

Also sprach beim Abendmahle

T: Georg Thurmair 1963

M: Augsburg 1800

Satz: Herbert Paulmichl

GL 281

Bearbeitung für das GL: Stefan Plattner

S
A

T

B

Bl./
Org.

1. Al - so sprach beim
2. Seht, wie ich, der
3. Ich bin eu - er

1. Al - so sprach beim
2. Seht, wie ich, der
3. Ich bin eu - er

5

S
A

T

B

Bl./
Org.

A - bend - mah - le Je - sus als sein Tes - ta - ment:
Herr, euch lie - be, liebt der Va - ter euch durch mich;
Weg ge - wor - den, der al - lein zum Heil euch führt,

A - bend - mah - le Je - sus als sein Tes - ta - ment:
Herr, euch lie - be, liebt der Va - ter euch durch mich;
Weg ge - wor - den, der al - lein zum Heil euch führt,

8

S
A

Seid ge - eint und liebt euch al - le, dass mich die - se
 wie mit euch Ge - duld ich ü - be, so er - barmt der
 schloss euch auf des Him - mels Pfor - ten und bin euch der

T

8

Seid ge - eint und liebt euch al - le, dass mich die - se
 wie mit euch Ge - duld ich ü - be, so er - barmt der
 schloss euch auf des Him - mels Pfor - ten und bin euch der

B

Bl./
Org.

11

S
A

Welt er - kennt! Wie der Va - ter mich ge - sen - det,
 Va - ter sich, dass ihr al - le in mir blei - bet,
 Gu - te Hirt. Bleibt in dem, was ich ver - kün - det,

T

8

Welt er - kennt! Wie der Va - ter mich ge - sen - det,
 Va - ter sich, dass ihr al - le in mir blei - bet,
 Gu - te Hirt. Bleibt in dem, was ich ver - kün - det,

B

Bl./
Org.

11

14

S
A

eins mit mir, wie ich mit euch, ge - het hin, mein
un - ter euch ver - bun - den seid, aus dem Wein - stock
was euch mei - ne Kir - che weist, dass die Lie - be

T

eins mit mir, wie ich mit euch, ge - het hin, — mein
un - ter euch ver - bun - den seid, aus dem Wein - stock
was euch mei - ne Kir - che weist, dass die Lie - be —

B

Bl./
Org.

17

S
A

Werk voll - en - det, eins zu sein in mei - nem Reich!
Re - ben trei - bet, Fröch - te bringt zur rech - ten Zeit!
euch ver - bün - det, bleibt ge - eint in mei - nem Geist!

T

Werk voll - en - det, eins zu sein in mei - nem Reich!
Re - ben trei - bet, Fröch - te bringt zur rech - ten Zeit!
euch ver - bün - det, bleibt ge - eint in mei - nem Geist!

B

Bl./
Org.

Also sprach beim Abendmahle

T: Georg Thurmair 1963

M: Augsburg 1800

Satz: Herbert Paulmichl

GL 281

Bearbeitung für das GL: Stefan Plattner

S
A

3 Takte Vorspiel

1. Al - so sprach beim A - bend - mah - le
2. Seht, wie ich, der Herr, euch lie - be,
3. Ich bin eu - er Weg ge - wor - den,

T

3 Takte Vorspiel

1. Al - so sprach beim A - bend - mah - le
2. Seht, wie ich, der Herr, euch lie - be,
3. Ich bin eu - er Weg ge - wor - den,

B

4

S
A

Je - sus als sein Tes - ta - ment: Seid ge - eint und
liebt der Va - ter euch durch mich; wie mit euch Ge -
der al - lein zum Heil euch führt, schloss euch auf des

T

Je - sus als sein Tes - ta - ment: Seid ge - eint und
liebt der Va - ter euch durch mich; wie mit euch Ge -
der al - lein zum Heil euch führt, schloss euch auf des

B

7

S
A

liebt euch al - le, dass mich die - se Welt er - kennt!
duld ich ü - be, so er - barmt der Va - ter sich,
Him - mels Pfor - ten und bin euch der Gu - te Hirt.

T

liebt euch al - le, dass mich die - se Welt er - kennt!
duld ich ü be, so er - barmt der Va - ter sich,
Him - mels Pfor - ten und bin euch der Gu - te Hirt.

B

10

S
A

Wie der Va - ter mich ge - sen - det, eins mit mir, wie
 dass ihr al - le in mir blei - bet, un - ter euch ver -
 Bleibt in dem, was ich ver - kün - det, was euch mei - ne

T

8

Wie der Va - ter mich ge - sen - det, eins mit mir, wie
 dass ihr al - le in mir blei - bet, un - ter euch ver -
 Bleibt in dem, was ich ver - kün - det, was euch mei - ne

B

13

S
A

ich mit euch, ge - het hin, mein Werk voll - en - det,
 bun - den seid, aus dem Wein - stock Re - ben trei - bet,
 Kir - che weist, dass die Lie - be euch ver - bün - det,

T

8

ich mit euch, ge - het hin, mein Werk voll - en - det,
 bun - den seid, aus dem Wein - stock Re - ben trei - bet,
 Kir - che weist, dass die Lie - be euch ver - bün - det,

B

16

S
A

eins zu sein in mei - nem Reich!
 Fröch - te bringt zur rech - ten Zeit!
 bleibt ge - eint in mei - nem Geist!

T

8

eins zu sein in mei - nem Reich!
 Fröch - te bringt zur rech - ten Zeit!
 bleibt ge - eint in mei - nem Geist!

B